

## Entwurf

### **Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz geändert wird**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz, BGBl. I Nr. 143/1998, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2006, wird wie folgt geändert:

*1. (Verfassungsbestimmung) § 1 lautet:*

„§ 1. (Verfassungsbestimmung) Die Erlassung, Aufhebung und Vollziehung von Vorschriften, wie sie im § 2 Abs. 1 Z 2, in den §§ 16 Abs. 2, 25, 36, 38, 45, 45a, 45c, 48, 54 bis 57, 62 bis 65, 66 Abs. 2 bis 6, 66a Abs. 2 bis 7, 66c Abs. 2, 69, 70 Abs. 1 und 71 Abs. 1, 2, 4 und 6 bis 8 enthalten sind, sind auch in den Belangen Bundessache, hinsichtlich derer das B-VG etwas anderes bestimmt. Die in diesen Vorschriften geregelten Angelegenheiten können unmittelbar von Bundesbehörden versehen werden.“

*2. (Grundsatzbestimmung) In § 7 Z 8, 11, 23, 26 und 37 ElWOG wird das Wort „Erwerbsgesellschaft“ durch die Wortfolge „eingetragene Personengesellschaft“ ersetzt.*

*3. (Grundsatzbestimmung) § 7 Z 14a lautet:*

„14a. „funktional verbundenes Netz“ ein Netz, welches die zum Betrieb des Netzes erforderliche Primär- und Sekundärregelleistung überwiegend aus einem oder mehreren Netzen bezieht, an das oder die es galvanisch oder transformatorisch angeschlossen ist; überwiegend heißt, dass mehr als 50% der Primär- und Sekundärregelleistung von einem anderen Netz erbracht wird.“

*4. (unmittelbar anwendbares Bundesrecht) § 25 Abs. 6 Z 1 bis 3 lautet:*

„1. Für die Netzebene 1 (Höchstspannungsebene) und 2 (Umspannung von Höchst- zu Hochspannung):

- a) Österreichischer Bereich: das Höchstspannungsnetz, ausgenommen das Höchstspannungsnetz der TIWAG-Netz AG sowie die Höchstspannungsnetze der VKW-Netz AG und Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft sowie das Höchstspannungsnetz der WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH;
- b) Tiroler Bereich: die Höchstspannungsnetze der TIWAG-Netz AG;
- c) Vorarlberger Bereich: die Höchstspannungsnetze der VKW-Netz AG und Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft, ausgenommen bestehende Leitungsrechte der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG, soweit sie nicht auf Verträgen gemäß § 70 Abs. 2 basieren, die dem Bereich gemäß lit. a zuzuordnen sind;

2. für die anderen Netzebenen, soweit Z 2a und 3 nicht besonderes vorsehen, die jeweiligen, durch die Netze in den Netzebenen 3 bis 7 der in der Anlage I angeführten Unternehmen sowie von den jeweils funktional verbundenen Netzen anderer Unternehmen abgedeckten Gebiete, wobei die WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH eigenen Höchstspannungsanlagen der Netzebene 3 (Hochspannungsebene) diesem Netzbereich (Netzbereich der WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH) kostenmäßig zuzuordnen sind;

2a. für das Bundesland Oberösterreich für die Netzebene 3 das durch die Netze der Energie AG Oberösterreich Netz GmbH, der LINZ STROM Netz GmbH, der Verbund-Austrian Power Grid

AG und der Wels Strom GmbH gemeinsam abgedeckte Gebiet; für die Netzebenen 4 bis 7 die durch die Netze der Energie AG Oberösterreich Netz GmbH und der LINZ STROM Netz GmbH einschließlich der von den jeweils funktional verbundenen Netzen anderer Unternehmen abgedeckten Gebiete;

3. zusätzlich zu den in Z 2 vorgesehenen Netzbereichen; für die Netzebene 4 die durch die Netze der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft und der Energie Klagenfurt GmbH abgedeckten Gebiete; für die Netzebenen 5 bis 7 die durch die Netze der Stromnetz Graz GmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, der Energie Klagenfurt GmbH und der Energieversorgung Kleinwalsertal GesmbH abgedeckten Gebiete, sofern dies aus geographischen, wirtschaftlichen oder netztechnischen Gegebenheiten erforderlich ist.“

5. (unmittelbar anwendbares Bundesrecht) § 25 Abs. 6 Z 4 entfällt.

6. (unmittelbar anwendbares Bundesrecht) In § 45a Abs. 6 wird vor der Wortfolge „gerichtlich zertifizierten Sachverständigen“ die Wortfolge „allgemein beeideten und“ eingefügt.

7. *Anlage I* lautet:

**„Anlage I**

**(zu § 25 Abs. 6 Z 2)**

Die Unternehmen, auf die in § 25 Abs. 6 Z 2 Bezug genommen wird, sind:

1. die BEWAG Netz GmbH für das Bundesland Burgenland;
2. die KELAG Netz GmbH für das Bundesland Kärnten;
3. die EVN Netz GmbH für das Bundesland Niederösterreich;
4. die Salzburg Netz GmbH für das Bundesland Salzburg;
5. die Stromnetz Steiermark GmbH für das Bundesland Steiermark;
6. die TIWAG-Netz AG für das Bundesland Tirol;
7. die VKW-Netz AG für das Bundesland Vorarlberg;
8. die WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH für das Bundesland Wien.”

Formatiert: Deutsch  
(Österreich)